

Zukunft der Landwirtschaft: Bundesregierung setzt auf nachhaltige Lösungen

Die Land- und Forst Betriebe Österreich setzen auf Zusammenarbeit mit der neuen Bundesregierung, um nachhaltige Landwirtschaft zu sichern.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die Land- und Forst Betriebe Österreich zeigen sich optimistisch bezüglich der Zusammenarbeit mit der neuen Bundesregierung und setzen auf einen kontinuierlichen Dialog zu wichtigen Themen der Land- und Forstwirtschaft. Konrad Mylius, Präsident der Land- und Forst Betriebe Österreich, hebt hervor, dass die Branche das Rückgrat der österreichischen Kulturlandschaft bildet. Dies ist nicht nur für die Sicherung regionaler Lebensmittel und nachhaltiger Rohstoffe essenziell, sondern auch für die Attraktivität der Landschaft für Tourismus und Gesellschaft. Laut Mylius sind langfristige Rahmenbedingungen notwendig, um diese Werte zu bewahren. Besonders die Erhaltung der GAP-Mittel und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Bürokratieabbau sind zentrale Anliegen, die im Regierungsprogramm verankert sind, jedoch vermisst Mylius spezifische Details zu mehreren Punkten, wie das **Land&Forstbetriebe.at** berichtet.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Fokus

Ein starkes Bekenntnis zur aktiven und nachhaltigen Waldbewirtschaftung wird ebenfalls von der neuen Regierung gefordert. Mylius betont, dass ein gezielter Waldumbau hin zu klimafitten Wäldern entscheidend ist. Dies wird besonders durch

die prognostizierten hohen Temperaturen und den Mangel an Niederschlägen unterstrichen, was die Dringlichkeit praktischer Maßnahmen verdeutlicht. Er fordert eine langfristige Sicherung des Waldfonds und eine unbürokratische Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung, um nachhaltige Praktiken nicht durch Verwaltungsaufwand zu behindern. Zudem wird die Zusammenführung von Umweltagenden und aktiver Bewirtschaftung als wichtiger Schritt anerkannt, um Eigentum abzusichern und eine unbelastete Generationenfolge zu ermöglichen, wie Mylius klarstellt.

Die Land- und Forstwirtschaft steht vor großen Herausforderungen durch den Klimawandel. Daher sind praktikable Strategien zur Bewältigung der zunehmenden Erderwärmung notwendig. Ein schneller und unkomplizierter Zugang zu finanziellen Modellen für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen auf EU-Ebene ist gefordert, um wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten. Schließlich ist es dringend geboten, dass die Anliegen der Land- und Forstwirtschaft ernst genommen werden, um die Lebensgrundlagen zu sichern und intakte Ökosysteme zu erhalten.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • landforstbetriebe.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at